

Klausur Personalökonomik

Sommersemester 2017

Zu wählen ist eine der beiden Aufgabenblock 1 oder 2:

Aufgabenblock 1:

Aufgabe 1.1 Optimale Qualifikationsstruktur der Belegschaft

Die Produktionsfunktion eines Unternehmens sei $Q(H,L) = [4L + 8H]^{0,5}$, wobei L die Zahl der unqualifizierten Arbeitskräfte und H die Zahl der qualifizierten Arbeitskräfte bezeichnet. Der Lohn einer unqualifizierten Arbeitskraft beträgt $w_L = 1/3$ und der Lohn einer qualifizierten Arbeitskraft $w_H = 1/2$. Das Unternehmen produziert einen Output von $Q = 8$, wobei die Zahl der unqualifizierten und qualifizierten Arbeitskräfte so vom Unternehmen gewählt wird, dass die Kosten minimiert werden.

1. Bestimmen Sie den Verlauf der Isoquante und den Verlauf der Isokostengerade.
2. Stellen Sie das Kostenminimierungsproblem grafisch dar. Erläutern und beschriften Sie Ihre Grafik dabei ausführlich.

Aufgabe 1.2 Investition in spezifisches Humankapital

Betrachten Sie ein Zweiperiodenmodell und nehmen Sie an, dass der Arbeitsmarkt durch vollkommenen Wettbewerb charakterisiert ist. Erklären Sie, ob in der ersten Periode in spezifische Weiterbildung investiert wird und wer gegebenenfalls die Investitionskosten trägt: Das Unternehmen oder der Arbeitnehmer? Erläutern Sie den Aufbau des Modells und beantworten Sie argumentativ, welche Löhne das Unternehmen dem Arbeitnehmer in der ersten und der zweiten Periode anbietet.

Aufgabenblock 2:

Aufgabe 2.1 Trade-off zwischen Arbeitszeit und Beschäftigungsniveau

Arbeitszeitverkürzung wird insbesondere von Gewerkschaften als Instrument propagiert, um die Beschäftigung zu erhöhen und die Arbeitslosigkeit abzubauen. Lässt sich diese Aussage auf Basis des theoretischen Modells bestätigen? Argumentieren Sie unter Zuhilfenahme ausführlich beschrifteter Grafiken.

Aufgabe 2.2 Senioritätsentlohnung

Ein Arbeitgeber benötigt für zwei Perioden jeweils eine Arbeitskraft, wobei die Arbeitskraft in einer Periode eine Anstrengung von $e = 2$ zu erbringen hat. Aufgrund von Anreizproblemen muss der Arbeitgeber einen Effizienzlohn w zahlen. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Arbeitskraft in einer Periode beim Shirking nicht entdeckt wird, beläuft sich auf $p = 3/4$. Die Nutzenfunktion der Arbeitnehmer ist $U(w,e) = w - 0,5 e^2$, der Reservationsnutzen der Arbeitnehmer beträgt $u = 1$.

Zeigen Sie analytisch, dass der Arbeitgeber Lohnkosten einsparen kann, wenn er nur einen Arbeitnehmer direkt für beide Perioden einstellt. Begründen Sie das Ergebnis.